

Protokoll Bundesliga Senioren Infotag

Eugendorf 28. Oktober 2023

Der Vorsitzende des BL-WSA begrüßt alle Vereinsvertreter und bedankt sich für das Erscheinen beim Infotag. Weiters bedankt er sich bei den Mitgliedern des BL-WSA für Ihre ehrenamtliche Arbeit. Zum Infotag sind 53 Vereinsvertreter gekommen (von 97 Bundesligamannschaften).

Bundesliga 2023:

Für den BL-WSA war sehr erfreulich, dass es 2023 nur einen Protest gab (wegen falscher Aufstellung), ansonsten gab es keine größeren Probleme bei der Meisterschaft, was sicher für die Verständlichkeit der DFB spricht.

Es wird vom VS des BL-WSA nochmals darauf hingewiesen, dass - wenn die Doppel nicht gespielt werden - im Spielbericht Namen im Spielbericht angeführt werden müssen. Ein nichtanwesender Spieler kann kein Doppel „wo“ geben, und kann zum Beispiel bei einem 4:1 keine Punkte vergeben werden, weil bei den Senioren insgesamt sieben Punkte zu vergeben sind. Auf die hierfür vorgesehene entsprechende Geldstrafe bei Nichtanführung von Namen im Spielbericht wird nochmals hingewiesen.

Bei den Herren 35 wurde ein Final /8 gespielt– dh alle Mannschaften waren auf der Anlage Auhof Linz. Gespielt wurde das obere und untere Play Off. Es waren zwei wunderbare Tennistage mit tollen Spielen und guter Stimmung auf der Anlage.

Bei den Damen 65 und Herren 75 wurde der österreichische Meistertitel in Oberpullendorf in Turnierform ausgespielt. Alle teilnehmenden Mannschaften waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden.

An den Aufstiegsspielen nehmen leider immer weniger Mannschaften teil, hier muss der BL-WSA hinterfragen welche Gründe es gibt, dass sich die Mannschaften nicht mit den anderen Siegern in den Bundesländern messen und im Folgejahr in der Bundesliga spielen wollen.

Die neue **ÖTV-Homepage** und **Erklärungen zum ITN** wurden von Herrn Groicher den Teilnehmern ausführlich dargelegt.

Da beim BL-WSA immer wieder Fragen einlangen, ob bzw. warum es nicht möglich ist, dass nur 1 Nicht-Österreicher in der Senioren-BL einsatzberechtigt ist, wurde das Thema **Einsatzbeschränkungen von EU-Ausländern** von Herrn Mag. Sedlak dargestellt.

Demgemäß ist aufgrund der geltenden Rechtslage zwar die derzeit vorgesehene Beschränkung des Einsatzes von Nicht-EU-Ausländern und der Österreicher topf rechtlich zulässig, eine Beschränkung des Einsatzes von EU-Ausländern ist jedoch rechtlich nicht möglich.

Es wäre allenfalls möglich, dass die Vereine einer Altersklasse unter sich ein „gentleman agreement“ abschließen, dessen Einhaltung allerdings ohne Sanktionsmöglichkeit durch den ÖTV stehen würde.

Vorschau Bundesliga 2024

Bei den Damen 45 wurde die Gruppe wieder mit 2 Aufsteigern auf 7 Mannschaften aufgefüllt, somit wird bei alle Damenklassen wieder eine 7er-Gruppe gespielt.

Bei den Damen 35 und Damen 55 ist 2024 der Muttertag spielfrei.

Bei den Damen 45 und Damen 60 gibt es eine Freitag-Sonntag-Runde zum Termin 06. Sept. und 08. September 2024.

Bei den Herren 70 gibt es 2024 nur 9 Vereine, daher wird mit 9 Vereinen ein Round-Robin-System gespielt. Es gibt einen Absteiger und bei den Aufstiegsspielen werden zwei Aufstiegsplätze ausgespielt, damit es 2025 wieder 10 Mannschaften sind.

Nach dem Infotag hat sich der Aufsteiger UTK Langenlois von der Bundesliga wieder abgemeldet, daher wird in zwei 4er Gruppen gespielt.

Bei den anderen Altersklassen bleibt alles gleich.

DFB:

Es wurden von Herrn Mag. Sedlak wieder die wichtigsten Punkte der DFB erklärt, z.B. Österreicher-Topf, verpflichtende taggleiche Eingabe der Spielberichte bis 22:00 Uhr im Internet und die verpflichtende Anführung von Namen bei den Doppeln. Gerade Verstöße gegen die beiden zuletzt genannten Punkte waren 2023 die häufigste Ursache dafür, dass entsprechende Geldstrafen verhängt werden mussten.

Auslosung Gruppeneinteilung:



Die Auslosung in den verschiedenen Altersklassen wurde vor Ort durch Herrn Riederer ausgeführt und wird diese auf der NU-Seite bekanntgegeben.

Termine 2024:

Diese wurden bekannt gegeben und sind bei der Gruppeneinteilung auf der NU-Seite sichtbar.

Anträge:

Der Antrag des ASKÖ Auhof, dass der 3. Platzierte wieder im oberen Playoff spielt, wurde für 2024 stattgegeben. Nach einer Diskussion war die Mehrheit der anwesenden Teilnehmer für eine entsprechende Änderung.

Der Antrag des ASKÖ Auhof, unnütze Spiele nicht zu spielen und straffrei zu machen wurde vom WSA abgelehnt. In der höchsten österreichischen Spielklasse müssen nach Ansicht des WSA alle Spiele gespielt werden und ist eine eindeutige Klassifizierung, wann ein unnützes Spiel vorliegt, auch nicht möglich (da dieses Spiel im Nachhinein sehr wohl relevant werden kann, wenn sich z.B. herausstellt, dass ein Absteiger doch in der BL verbleiben kann). Mit der Änderung, dass der 3. Platzierte im oberen Play-off spielt, hat sich das Problem jedoch eigentlich ohnedies gelöst.

Der Antrag des ASKÖ Auhof, mit nur einen Nichtösterreicher zu spielen wurde vom WSA unter Hinweis auf die Ausführungen von Herrn Mag. Sedlak abgelehnt, da eine solche Regelung nicht EU-konform wäre. Die anwesenden Vereine haben zum Ausdruck gebracht, dass sie 2024 vorhaben, mit maximal zwei Nichtösterreichers zu spielen. Bei den Damen wird so wie die letzten Jahre mit nur einer Nichtösterreicherin gespielt.

Der Antrag des TC Attergau ein Final4 bei den Herren 45 zu veranstalten, wird vom WSA begrüßt, und wird an die 10 betreffenden Vereinen weitergeleitet, ob es gewünscht wird bzw. vorstellbar wäre, das obere Play Off an einem Samstag/Sonntag zu spielen.

Der Antrag des TC Eugendorf, bei den Damen 65 die Meisterschaft nicht in Turnierform zu spielen wird an die im heurigen Jahr teilnehmenden Vereinen weitergeleitet. Sollte sich eine Meisterschaft im Frühjahr ergeben, ist es angedacht am Mittwoch zu spielen. Ansonsten wird die Meisterschaft bei den Damen 65 und Herren 75 wieder in Turnierform gespielt.

Der Antrag des TC Eugendorf, bei den Damen 70 eine Meisterschaft zu spielen, wird auf 2025 verschoben.

Der Antrag des NÖTV, die Senioren Bundesliga Herren 55 oder Herren 60 bzw. Damen 35 im Herbst zu spielen wird vom WSA abgelehnt, und an die Seniorenreferenten und Wettspielreferenten in den Bundesländern weitergeleitet. Laut Ansicht des WSA müsste hierfür eine Österreich weite Einigung (im Zuge der Präsidentenkonferenz) zustande kommen. Es wurde aber zu diesem Antrag ein Stimmungsbild der anwesenden und betroffenen BL-Clubs eingeholt, welche eine Verschiebung der BL in den Herbst mehrheitlich abgelehnt haben (da sie sonst im Mai/Juni keine passende MS haben und es weiters extrem problematisch ist, im Herbst eine Halle zu bekommen).

Die Ballmarke für 2024 wird erst im November bekanntgegeben, weil die Angebote der Firmen erst mit 31.10.2023 endet.

Die A1 Spielberichte für die BL 2024 werden per Post versendet

Bei der Verlosung wurden einige Sachpreise vergeben.

Der WSA